



Stadt Leverkusen

Vorlage Nr. 2015/0615

Der Oberbürgermeister

II/20-201-01-02-14-bo
Dezernat/Fachbereich/AZ

30.07.15
Datum

Beratungsfolge	Datum	Zuständigkeit	Behandlung
Finanz- und Rechtsausschuss	13.08.2015	Beratung	öffentlich
Rat der Stadt Leverkusen	17.08.2015	Entscheidung	öffentlich

Betreff:

Jahresabschluss 2014 der Informationsverarbeitung Leverkusen GmbH und Entlastung
- Erteilung von Weisungen nach § 113 Abs. 1 GO NRW

Beschlussentwurf:

1. Den Vertretern der Stadt Leverkusen in den zuständigen Organen der Informationsverarbeitung Leverkusen GmbH (ivl) wird gem. § 113 Abs. 1 GO NRW Weisung erteilt, folgenden Beschlüssen zuzustimmen:

- a) Der Jahresabschluss zum 31.12.2014 mit einer Bilanzsumme von 7.282.403,46 € und einem Jahresüberschuss von 1.951.169,49 € wird festgestellt.
- b) Der Lagebericht 2014 wird genehmigt.
- c) Vom Jahresüberschuss in Höhe von 1.951.169,49 € werden 1.800.000,00 € an die Gesellschafter entsprechend der Gesellschaftsanteile wie folgt ausgeschüttet:

Stadt Leverkusen	10 %	180.000 €
EVL GmbH & Co. KG	90 %	1.620.000 €.

Der Gewinnrücklage wird ein Betrag von 151.169,49 € zugeführt.

- d) Der Geschäftsführung der ivl wird für das Wirtschaftsjahr 2014 Entlastung erteilt.

2. Den Vertretern der Stadt Leverkusen in den zuständigen Organen der ivl wird gem. § 113 Abs. 1 GO NRW Weisung erteilt, der Entlastung des Aufsichtsrates für das Geschäftsjahr 2014 zuzustimmen.

gezeichnet:

In Vertretung

Buchhorn

Stein

**Schnellübersicht über die finanziellen Auswirkungen der Vorlage Nr. 2015/0615
Beschluss des Finanzausschusses vom 01.02.2010 und Auflage der Kommunalaufsicht vom 26.07.2010**

Ansprechpartner / Fachbereich / Telefon: Herr Bosbach / Finanzen / 2034

Kurzbeschreibung der Maßnahme und Angaben, ob die Maßnahme durch die Rahmenvorgaben des Leitfadens des Innenministers zum Nothaushaltsrecht abgedeckt ist.

(Angaben zu § 82 GO NRW, Einordnung investiver Maßnahmen in Prioritätenliste etc.)

Jahresabschluss 2014 der ivl

A) Etatisiert unter Finanzstelle(n) / Produkt(e)/ Produktgruppe(n):

(Etatisierung im laufenden Haushalt und mittelfristiger Finanzplanung)

entfällt

B) Finanzielle Auswirkungen im Jahr der Umsetzung:

(z. B. Personalkosten, Abschreibungen, Zinswirkungen, Sachkosten etc.)

Die Gesellschaftsanteile an der ivl sind im Konzern Stadt dem Sportpark Leverkusen wirtschaftlich zugeordnet. Ausschüttungen der Gesellschaft werden somit im Konzern Stadt an den Sportpark Leverkusen geleistet. Sie dienen der Finanzierung der dort anfallenden Aufgaben.

C) Finanzielle Folgeauswirkungen ab dem Folgejahr der Umsetzung:

(überschlägige Darstellung pro Jahr)

Siehe B)

D) Besonderheiten (ggf. unter Hinweis auf die Begründung zur Vorlage):

(z. B.: Inanspruchnahme aus Rückstellungen, Refinanzierung über Gebühren, unsichere Zuschusssituation, Genehmigung der Aufsicht, Überschreitung der Haushaltsansätze, steuerliche Auswirkungen, Anlagen im Bau, Auswirkungen auf den Gesamtabchluss)

entfällt

E) Beabsichtigte Bürgerbeteiligung (vgl. Vorlage Nr. 2014/0111):

Weitergehende Bürgerbeteiligung erforderlich	Stufe 1 Information	Stufe 2 Konsultation	Stufe 3 Kooperation
[nein]	[ja] [nein]	[ja] [nein]	[ja] [nein]
Beschreibung und Begründung des Verfahrens: (u.a. Art, Zeitrahmen, Zielgruppe und Kosten des Bürgerbeteiligungsverfahrens)			

F) Nachhaltigkeit der Maßnahme im Sinne des Klimaschutzes:

Klimaschutz betroffen	Nachhaltigkeit	kurz- bis mittelfristige	langfristige Nachhaltigkeit
--------------------------	----------------	-----------------------------	--------------------------------

		Nachhaltigkeit	
[nein]	[ja] [nein]	[ja] [nein]	[ja] [nein]

Begründung:

Gesellschaftsrechtliche Grundlagen:

Die Wirtschaftsprüfungsgesellschaft Rödl & Partner GmbH hat auftragsgemäß den Jahresabschluss 2014 der Informationsverarbeitung Leverkusen GmbH (ivl) geprüft und am 27.04.2015 den uneingeschränkten Bestätigungsvermerk erteilt.

Gemäß §§ 14 lit. c)+d), 15 lit. d), 17 Nr. 3 des Gesellschaftsvertrages der ivl beschließt die Gesellschafterversammlung über die Feststellung des Jahresabschlusses, die Genehmigung des Lageberichtes, die Verwendung des Ergebnisses bzw. die Abdeckung eines Verlustes, die Entlastung von Aufsichtsrat und Geschäftsführern sowie die Bestellung des Abschlussprüfers.

Die Beschlussfassung in den Organen der ivl über die im Beschlussentwurf dieser Vorlage genannten Punkte war bereits am 17.06.2015 - und damit vor der Sitzung des Rates - von Aufsichtsrat vorberatend und von der Gesellschafterversammlung erfolgt. Bezüglich der städtischen Vertreter erfolgte die Beschlussfassung jedoch nur vorbehaltlich der endgültigen Zustimmung durch den Rat.

Wirtschaftliche Ergebnisse / Auswertung:

In der nachfolgenden Übersicht werden die wesentlichen **Bilanzpositionen** und ihre Veränderungen gegenüber dem Vorjahr dargestellt.

Bilanz 2014

	2014	2013	Abw.	
<u>Aktiva</u>	T€	T€	T€	%
Anlagevermögen	3.042	2.769	273	9,9%
- davon immaterielle Verm.	1.583	1.430	153	10,7%
- davon Sachanlagen	1.379	1.253	126	10,1%
- davon Finanzanlagen	80	86	-6	-7,0%
Umlaufvermögen	3.807	3.515	292	8,3%
- davon Vorräte	30	43	-13	-30,2%
- davon Forderungen u. sonst. Verm.	412	542	-130	-24,0%
- davon Wertpapiere	2.200	2.100	100	4,8%
- davon Kassenbestand, Guthaben	1.166	830	336	40,5%
Rechnungsabgrenzungsposten	433	361	72	19,9%
Bilanzsumme	7.282	6.645	637	9,6%

Passiva	2014	2013	Abw.	
	T€	T€	T€	%
Eigenkapital	4.110	3.559	551	15,5%
Rückstellungen	2.526	2.261	265	11,7%
Verbindlichkeiten	554	687	-133	-19,4%
Rechnungsabgrenzungsposten	92	138	-46	-33,3%
Bilanzsumme	7.282	6.645	637	9,6%

Die **Gewinn- und Verlustrechnung** weist am Beispiel ausgewählter Positionen folgende Entwicklungen aus:

GuV 2014

	2014	2013	Abw.	
	T€	T€	T€	%
Umsatzerlöse	15.482	14.918	564	3,8%
Sonst. betriebl. Erträge	43	87	-44	-50,6%
Materialaufwand	4.861	4.817	44	0,9%
Personalaufwand	5.596	5.873	-277	-4,7%
Abschreibungen	1.249	1.248	1	0,1%
Sonst. betriebl. Aufwendungen	805	759	46	6,1%
Jahresergebnis	1.951	1.479	472	24,2%

Ein Vergleich von Wirtschaftsplanung und Jahresergebnis ergibt folgende Abweichungen (Angaben in T€):

Vergleich Plan/Ist

	WPL 2014	Prüfbericht 2014	Δ WP-PB
Erträge	14.443	15.519	7,45%
Aufwendungen	13.007	13.568	4,31%
Jahresergebnis vor Steuern	1.436	1.951	35,86%

Die erzielten Erträge sind deutlich stärker gestiegen als die Aufwendungen.

Im Vergleich mit dem Vorjahr ergeben sich folgende Veränderungen (Angaben in T€):

Vergleich lfd. Jahr/Vorjahr

	Prüfbericht 2013	Prüfbericht 2014	Δ 13-14
Erträge	15.040	15.519	3,18%
Aufwendungen	13.561	13.568	0,05%
Jahresergebnis nach Steuern	1.479	1.951	31,91%

Auch hier zeigt sich, dass die Erträge deutlich stärker gestiegen sind als die Aufwendungen.

Die allgemeine wirtschaftliche Situation sei anhand der folgenden bisher in einer gesonderten Anlage dargestellten Finanzkennzahlen dargestellt:

Finanzkennzahlen zum 31.12.2014

		in T€	2014	2013
Eigenkapitalrentabilität:	Jahresergebnis:	1.951	47,47 %	41,56 %
	Eigenkapital:	4.110		
Gesamtkapitalrentabilität:	Jahresergebnis:	1.951	49,51 %	43,21 %
	Zinsaufwand:	84		
	Gesamtkapital: (EK+ langfr.Fremdkapital)	4.110		
Anlagendeckungsgrad II:	Eigenkapital :	4.110	135,06 %	128,53 %
	Sonderposten:	0		
	langfr.Fremdkapital:	0		
	Anlagevermögen:	3.043		
Personalaufwandsquote:	Personalaufwand:	5.596	41,24%	43,31%
	Gesamtaufwand:	13.568		
Zinsaufwandsquote:	Zinsaufwand:	84	0,62%	0,44%
	Gesamtaufwand:	13.568		
Investitionen:	Anschaffung AV:	1.550	1.550 T€	1.211 T€

Die jeweiligen Berechnungsformeln für die einzelnen Finanzkennzahlen sind im aktuellen Beteiligungsbericht aufgeführt.

Die **Einhaltung der öffentlichen Zwecksetzung** der ivl zeigt sich insbesondere in dem im Lagebericht beschriebenen Geschäftsverlauf.

Abschließende Hinweise:

Der Jahresabschluss wird in der Sitzung des Finanzausschusses am 13.08.2015 in einem Kurzvortrag vorgestellt. Für eventuelle Fragen steht an dem Tag ein Vertreter der Gesellschaft zur Verfügung.

Als Anlagen 1 - 3 sind dieser Vorlage der Jahresabschluss zum 31.12.2014, die Gewinn- und Verlustrechnung für das Wirtschaftsjahr 2014 sowie der Lagebericht beigelegt.

Der Prüfbericht des Jahresabschlusses steht als nichtöffentlich zu behandelnde Anlage 4 allen Ratsmitgliedern im Ratsinformationssystem Session zur Verfügung. Zusätzlich steht den Fraktionen und Gruppen jeweils auch ein Druckexemplar des Prüfberichts zur Verfügung.

Ergänzend sei auf Folgendes hingewiesen:

Ratsmitglieder, die selbst dem Aufsichtsrat der ivl angehören, haben sowohl bei der Beratung als auch bei der Entscheidung über die Entlastung des Aufsichtsrates der ivl gemäß § 31 Abs. 1 i.V.m. § 43 Abs. 2 GO NRW kein Mitwirkungsrecht (Beschlusspunkt 2.). Dies gilt auch für den Oberbürgermeister.

Somit ist über Beschlusspunkt 2 gesondert zu beraten und abzustimmen.

Eine entsprechende Protokollierung ist notwendig.

Im abgelaufenen Geschäftsjahr waren die folgenden Ratsfrauen und -herren im Aufsichtsrat der ivl tätig und unterliegen somit dem o. g. Mitwirkungsverbot:

BM Bernhard Marewski
Rh. Dirk Löb
Rh. Dieter März

Anlage/n:

- Anlage 1 - Bilanz 2014 IVL
- Anlage 2 - GuV 2014 IVL
- Anlage 3 - Lagebericht 2014 IVL
- Anlage 4 - Prüfungsbericht 2014 IVL (nichtöffentlich)